

Solinger



Beitung.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Preis für das Vierteljahr in der Expedition 1 M. 75 P., auf allen Kaiserl. Postanstalten 2 M. Einrückungsgebühr für eine einseitige Zeile oder deren Raum: 10 P.

Erhöht unter dem Titel:
Bergisches Volks-Blatt.

Druck und Verlag von H. Pfeiffer in Solingen. — Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Pfeiffer in Solingen. — Die Expedition befindet sich in Solingen, Kaiserstr. 140 (Fernsprech-Anschluss Nr. 90).

**Grosse
Preisermässigung!**

Herrenconfection:

**Grosse
Preisermässigung!**

Herren-Paletot

mit Blaisfutter
sonst 10 M. 50 jetzt 7 M. 50 Pf.

Herren-Paletot

schwerer Eskimo
sonst 15 M. jetzt 11 M. 50 Pf.

Herren-Paletot

höchster Verarbeitung
sonst 22,50 M. jetzt 18 M.

Herren-Paletot

reeller Werth
30 M. jetzt 24 M.

Herren-Anzüge, Burschen- und Knaben-Anzüge, Knaben- und Burschen-Paletots, Lodenjoppen, sowie einen grossen Posten Buxkin-Hosen
verkauft von heute ab zu **Ausverkaufspreisen.**

Gladbacher Fabrik-Lager

Kaiserstraße 67/69, Solingen.

G. HORN.

Solingen, Kaiserstraße 67/69.

Sonntag bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Emser Pastillen

mit Plombe,
dargestellt aus dem echten Salzen
der König Wilhelms-Felsenquellen,
sind ein bewährtes Mittel gegen
Nusten, Hieserkelt, Verschleimung,
Magenschwäche und Verdauungs-
störung.

Zum Gurgeln, Inhalieren und zur
Verstärkung des Emser Wassers
beim Trinken benutze man das aus
den natürlichen Quellen gewonnene
natürliche

Emser Quellsalz

mit Plombe.
Um keine Nachahmungen zu
erhalten, beachte man, dass jede Ver-
packung mit einer Plombe ver-
schlossen ist u. verlange ausdrücklich

Emser Pastillen

mit Plombe
oder
Emser Quellsalz
mit Plombe.

Vorräthig in Solingen bei

Herm. Hupp.

Serviren und Bügeln

in und außer dem Hause.
Antonie Lang, Burgstr. Nr. 75.
Kaiserl. und Kgl. Hof-Weinhandlung
Weisse Marke Duhr, Köln
preisgekr. mit 55 Staats- u. gold. Med.

Deutsche
Wein-Gesellschaft
Duhr & Co.

Köln a. Rh.
Rhein-, Mosel- u.
Ahrweine, sowie
alle ausl. Medicinal-
und Dessert-Weine
von 60 Pfg. per Flasche an, bis zu
den feinsten Gewächsen.

Deutsche und französ. Champagner
und Cognacs in allen Preislagen.
Vorräthig zu Original-Preisen bei

H. Pütz,

Solingen, Kaiserstr.,
woselbst ausführliche Preislisten zu
Dienst.

Etiquetten und Kapseln sind mit
„Marke Duhr“ versehen.

Gratis 1000 Preise!



Luhn's Wasch-Extrakt

mit rothem Sand.
Gibt schönste Wäsche.
Überzeugen Sie sich davon.
1/2 Pfd.-Schachtel à 15 Pfg.
— überall zu haben. —
Übertrifft jedes Waschmittel.

Man beachte die
Gratis-Preis-Vertheilung.

Ein tüchtiger Arbeiter an die
Exzentrische zum Knie-Feeder-
auscheiden sofort gesucht.
C. A. Schlemper, Brühlstr. 73.



A. Rosenbaum,

SOLINGEN,
Kaiserstr.

Schuhwarenhaus

SOLINGEN,
Kaiserstr.

Veranlaßt durch die sehr schlechte Lage der Industrie und das bisherige warme Wetter,
wodurch das Winter-Geschäft gänzlich darnieder liegt, entschloß ich mich, von heute an eine
nochmalige, vollständige Preisherabsetzung auf sämtliche Schuhwaren eintreten zu lassen, so
daß die heutigen Preise, bei

**gleicher Qualität der Waare
von keiner Concurrenz unterboten**

werden können. Jedermann ist hierdurch in die Lage gesetzt, sich für die kalten und nassen
Tage mit warmem und dichtem Schuhwerk zu versehen, da die heutigen Preise auch Leuten mit
zahlreicher Familie die Anschaffung gestatten.

Samstag und Sonntag

gewähre auf alle Einkäufe von M. 4 an als Extra-Gabe ein paar warme Frauenschuhe
gratis.

Solingen. A. Rosenbaum, Solingen.

Empfehle stets
selbstgefertigte Sophas

von Mark 35 an.
Matrassen
in jeder Preislage von Mark 10 an.

Gust. Schmidt,
Börsen- u. Dekorateur,
Gölnstraße 131 I. Etage, neben
dem Rathhause.

Apotheker

Thelen's Pimpinellbonbons
gegen Husten, Heiserkeit, Ver-
schleimung à 25 Pfg. u. 50 Pfg.

Arnold Kürten,
Drogerie.

Die diesjährigen frischen Füllungen
meines beliebten und erprobten
Lahusen's Zed Eises.

Leberthran

(Schachtel: 100 Th. Thran, 0,2 Pfd.-Füll.)
kommen zum Verkauf. Erwachsene und
Kinder, die Leberthran nehmen wollen,
sollten jetzt mit dem Einnehmen beginnen,
oder einen Versuch damit machen. Jedem
anderen Leberthran vorzuziehen, da
bedeutend wirksamer, besser
schmeckend, leichter zu nehmen
und zu vertragen. Eine längere,
regelmäßige Kur sichert die besten
Erfolge. Preis der Originalflasche
2 oder 4 Mark. Letztere Größe für
längeren Gebrauch profitlicher. Beim
Einkauf achte man auf die Verpackung
im grauen Aufen und auf den
Namen des Fabrikanten Lahusen.
Apotheker in Bremen, der von
außen aufgelegt ist. Diesjährige
frische Füllungen zu haben in Solingen
in der Kaiser- u. Schwaben-
Apotheken, wie auch in der Apotheke
in Reichlingen.

Blitzableiter

Neuanlagen, Revisionen u. Prüfungen
werden am gewissenhaftesten ausgeführt
durch das Specialgeschäft von

Herm. Lange

Kronenstr. 38
Abolvent der Elektrotechnischen
Lehr- u. Untersuchung-Anstalt
Frankfurt a. M. (Prof. Dr. Epstein),
Abolvent der Blitzableiter-Schule
Frankfurt a. M. (Prof. Dr. Rippoldt).
Langjährige Erfahrung!
Feinste Empfehlungen!

Sonntag Abend:
Hasenpfeffer
von ganzen Hasen.
1/2 Portion 40 Pfg.

Gräfrath. **Carl W. Ernen.**
Köln, Unter Fethenhennen 7.

Dr. J. Schanz & Co.
Patente

Nachsuchung und Verwerthung billig
streng reell sorgfältig, weitgehendste
Vergünstigungen.

Anders Kattenbergerstraße, ca. 15 Min.
von der Post ist ein neues fertig
tapesirtes

massives Wohnhaus
mit 12 Zimmern, Einfahrt u. Gärten etc.
zum Preise von 14 000 M. zu kaufen.
Off. unter 2 2 S. beförd. d. Exp.

Eine geübte Näherin
wird für Arbeit im Hause gesucht.
Wo, sagt die Expedition.



Musikinstrumente

für Orchester, Schule und Haus,
Bekannttheile, Musikalien,
beste deutsche und echt italien. Saiten
empfehlen in größter Auswahl
außerhalb billige

V. Schmitz, Solingen,
Kaiserstraße 123
und Gölzstr.



Braunkohlen-Briketts

bester Firmen hält auf Lager und versendet
Alb. Pieper, Rirbergerstr. 7.
Preis pro Kiste 60 Pfg., 10 Kisten
5,50, bei größerer Abnahme billiger.
Versandt per eigene Fuhrer franko.

Für Pferdebesitzer bringe mein prima
frisches, selbstgeschlittenes **Särfel**
in empfehlende Erinnerung.
Alb. Pieper, Rirbergerstr. 7.

Zu Weihnachtsgeschenken

geeignet, empfiehlt
Service,
Tassen,
Gläser etc.

mit Namen, Monogramm und
Widmung
in geschmackvoller Ausführung
Porzellan- u. Glasmanufaktur
W. Jähnichen,
Kaiserstraße (Wehrhoff).

Vorzügliche, alt abgelagerte Ungar-
und Sädweine, Ruster und Me-
nener Ausbruch, Portwein, Ma-
laga, Vermouth di Torino, sowie
Roth- und Weißweine offerirt zu
billigsten Originalpreisen

A. G. Friedrichs,
Eidelen.

Montag Ziehung.

Hauptgewinn 100 000 Mk. baar
Wohlfahrtsloose empfiehlt
Ewald Meis.

Junger verh. Mann,
mit allen Comptoirarbeiten blesiger
Branchen vertraut, der die Fabrication
von Tischmessern seit 10 Jahren selbst-
ständig geleitet, sowie auch kleinere
Reisen gemacht hat, sucht, gestützt auf
prima Referenzen, ähnlichen Posten. Gef.
Offerten erbitte unter A. R. 100 an
die Exped. d. Btg.

Auf dem Nordwall 2 durch ein-
andergeh. Zimmer mit Speise-
und Arbeitsraum pr. 1. Mai 1899 zu
vermieten.
Näheres Wupperstraße 75, 2. Etage.

Hotel Deutsches Haus

Solingen.
Altrenommiertes Hotel
W. Languth
neuer Besitzer.

Deutsche u. Französische
Cognacs

nur alte abgelagerte Sorten,
in Original 1/2 u. 1/4 Liter-
Flaschen, die ganze Flasche
von Mk. 1,80, 2,50, 3,00,
4,00 und 4,80,

sowie die berühmten Original-
Marken von J. A. Hennessy
& Co., in Cognac,
der Jahrgänge
1878 1887 u. 1890

M. 8. — M. 7. — M. 6. —

Jamaica-Rum,

(The Kingston Compagnie),
in 1/4 und 1/2 Flaschen,
die ganze Flasche von M. 2,50,
3,50 und 4,50,
sowie diverse Sorten

alter Rum

in 1/4 Flaschen von M. 1,35,
1,75 und 2,10,
in 1/2 Flaschen von 75 Pfg.,
M. 1,00 und M. 1,20,

Echter Arac

de Batavia
von der
Niederl. Handelsmaatschappij,
in 1/2 und 1/4 Flaschen
M. 1,60 und M. 3,00,

Kron-Arac

in 1/2 und 1/4 Flaschen,
M. 1,40 u. M. 2,60
empfiehlt

Heinr. Pütz,

Kaiserstrasse 131,
Fernsprecher 149.

Wer Christbaumschmuck aus Glas

aus Angeln, überspannende Reflekt-
Phantasielampen, Früchte, Perlen,
Engel mit Glaskugeln, Baum-
spitze (Neubelt) u. s. w. faun-
voll, der wurde sich direkt an die
Glasbläsefabrik Edmund Beck,
Neuhaus am Rennweg. (Ehr.)
Reich sort. Riste überallhin franco für
5,25 M. — Zahlr. Anerkennungen. —
Ein mit der Sendung sehr zufrieden,
werde den Bezug durch Ihre Glas-
bläsefabrik Jedermann empfehlen.
O. Staube, Tischlmstr., Solingen.

Grundstück kaufen gesucht.

Ein Grundstück 8-10 Morgen
groß für Fabrikanlage zu
kaufen gesucht. Nur Grund-
stücke, die an der elektrischen
Straßenbahn gelegen, werden
berücksichtigt. Off. m. Angeb.
u. W. B. 535 an d. Exped.

hierdurch
währten
sch-reinen
mpfehlende
in wessel-
e-Seife.

J. Strauss

Solingen, Kaiserstrasse.

Von meiner zweiten Berliner Einkaufsreise zurückgekehrt, hatte ich Gelegenheit, ganze Läger in

Damen-Confection

zu kaufen, und zwar zu solch niedrigen Preisen, wie sie bis jetzt von keiner Seite erreicht worden sind.

Ca. 200 Damen-Jacketts,

pr. Eskimo, hochmod. mit eleg. Viber-Belzbesatz, früh. Preis 36 Mk., jetzt 15 Mk.

Ca. 200 Damen-Jacketts

Eskimo, hochmodern, in allen Farben, früherer Preis 25 Mark, jetzt 12 Mk.

Ca. 200 Damen-Jacketts

pr. Double, hochmod. garnirt mit Soutasch u. Belz, früh. Preis 15 Mk., jetzt 6 Mk.

Mehrere 100 Damen-Jacketts,

schöne elegante Sachen, früherer Preis 8 Mark, jetzt 3 Mark.

Ebensolche Sorten in Capes, Wintermänteln, Radmänteln, Kinder-Regenmänteln und Kinder-Jacketts zu Preisen, wie solche noch nie verkauft worden sind.

Ferner:

Elegante Herren-Anzüge

in Joppen- und Rockfaçon von 9 Mk. an.

Knaben- u. Burschen-Anzüge, neueste Dessins, " 2 " "

Herbst- und Winter-Heberzieher " 10 " "

Schwalows, Pellerinen- und Kaisermäntel

in sehr großer Auswahl zu staunend billigen Preisen.

Arbeitsachen in kolossaler Auswahl, enorm billig.

Großer Gelegenheitskauf!

500 Buxkin-Hosen

früherer Preis 5 bis 6 Mark, jetziger Preis 2,50 bis 3 Mark.

Fertige Betten, Bettstellen u. Matratzen, sowie Federn u. Daunen enorm billig.

J. Strauss, Solingen, Kaiserstrasse.

Die Geschäftsräume bleiben nächsten Sonntag bis Abends 6 Uhr und bis Weihnachten jeden Sonntag bis Abends 7 Uhr geöffnet. Auswärtigen Einkäufern wird das Fahrgeld zurückvergütet.

Solinger Sängerbund.

Sonntag, den 4. Dezember er.
im grossen Saale der Schützenburg:
Grosses CONCERT,

unter Leitung des Musikdirektors Herrn Carl Hirsch und unter gütiger Mitwirkung der Concert-Sängerin Fräulein Mellendorf (Alt), sowie der ganzen Capelle des 39. Infanterie-Regiments aus Düsseldorf.

Stiftungs-Fest

des Gewerkevereins der Maschinenbauer und Metallarbeiter, Solingen.

Sonntag, den 27. November 1898,
im Lokale der Wwe. Gustav Steinhaus:

Concert und Ball

unter Mitwirkung der humoristischen Gesellschaft „Edelweiß“ und der Solinger „Stadt-Capelle.“

Anfang punkt 5 Uhr. — Vorverkauf 30 Pfg. — Kasse 50 Pfg.

Große Freiwillige Versteigerung.

Am Montag, den 28. November a. er. von Vormittags 11 Uhr ab wird der Unterzeichnete vor dem Hause der Wittwe Carl Schaaf zu Solingen, Altermarkt, im Auftrage des Händlers Hugo Kaiser in Bald eine große Anzahl Kurz-, Weiss-, Woll- u. Manufakturwaren öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern.

Es kommen u. a. zum Verkauf:

Dollene und halbwollene Kleiderstoffe, Bett-, Kleider- und Schürzen-Siamosen, fertige Unterhosen u. Unter- röße, Wiber- und Normalhemden, Anterjaken, Schleifer- und Arbeiter-Anzüge, engl. Leder-Hosen, Frauenhemden, Bett-, Sand- u. Tischtücher, Servietten, Gardinen, wollene Decken, Möbelschattene, Planelle, Futterstoffe, Vorhemden, Aragen, Schlips, Sand- schuhe, Corsets, Nähartikel etc. etc.

Franz Köhnen,
Auctionator in Solingen, Mittelstraße 12.

Spar-Kern-Seife

Edelmärkte.



Schmidt & Flögel,

Dampf-Seifenfabrik,

Remscheid und Solingen.

Seife, garantiert reine Qualität.

Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt.

APENTA

Das Beste Ofener Bitterwasser.

Bei allen Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Handlern.

Berger's

Mexico-

Chocolade

Robert Berger,
Pörsneck i. Th.

(Mk. 1.60 das Pfund).

Niederlagen bei: Alb. Burchard, Conditor, Aug. Kühn, Conditor, F. Lemaire, W. Laubach, Conditor, Oscar Wolfertz, Conditor.

Perlmutter-Hefte

empfehlen in bester Ausführung zu den billigsten Preisen

Gebr. Hehemann,
Malteierstraße.



besorgt Patente, Marken u. Musterrecht in allen Staaten.

Schöne Madeille & Hermann-Preisträger.

Münster i. W. und Hagen i. W.

owie Elberfeld, Wallstr. 23-25, Kirchstr.-Ecke.

! Butter !

9 Pfd. hoch. Vollreife Tafelbutter Mk. 10,80
9 " feinste Süßrahmbutter " 10,50
9 " beste Gutsbutter " 9,50
verf. Postfrei gar. frisch fr. geg. Nachn.
Jakob Kuh, Wm a. d. Donau.

W Blumen für den Weihnachtsbaum

200 Stück für Mk. 3.— Emballage
325 " " 5.— und Porto
670 " " 10.— frei!

Drehfedern

a Pad 25 Pfg. excl. Porto

per Nachnahme.

E. W. Hohlfeld's Nchf.,
Sebnitz, Sachsen.

500 Weihnachtskleider

Jedes Kleid 6 Mtr. doppelte Breite, für 1,50, 2,75, 3,60, 4,75, 5,50, 7,25, 9,50 Mk.

Grosse Posten Kleiderstoffe

Meter doppelte Breite, für 25, 30, 48, 69, 78, 95, 112, 125, 143, 155, 185 Pf.

500 Mtr. Kleider-Reste 95 Pfg.

reine Wolle, Reise-Coupons von 2-6 Mtr., schwarz und farbig, Werth bis 2 Mk., Mtr.

Kaufhaus Giesenow & Co.,

am Entenpfuhl

SOLINGEN

am Entenpfuhl.

Am Sonntag bleibt unser Geschäft bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Musikalien

aller Art

Rudolf Kramm & Plattenhändler

Paul Schütze,
Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung.

Solingen, Kölnerstr. 102.
Nicht Vorräthiges wird
schnellstens besorgt.

Grosse Erfolge

erzielt

Apotheker Thelen's Haut-Cream
bei allen Wunden, Durchschießen,
Wollschmerzen, Durchschießen der Füße,
Durchschießen d. Daß Sicherste bei
Radfahrern.

In Dosen à 25 Pfg.
Arnold Kürten,
Adler-Drogerie, Solingen.

P H O

E T

A

R

G

C

F

B

L

S

K

H

J

I

D

N

M

L

K

J

H

G

F

E

D

C

B

A

Z

Y

X

W

V

U

T

S

R

Q

Pract. Zahn-Arzt

H. Künert,

Kaiserstr. 203, n. a. Kriegerdenkmal.

Behandlungen zu schmerzlos, Operationen
Füllungen n. wissenschaftl. Grundsatz.
Brauchbarer Zahnersatz.

Dr. von Broich,

Specialarzt für Haut-, Kussere und

Geschlechtskrankheiten.

Elberfeld, Louisenstrasse 68.

Sprechst. : 9-11, 12-1. 1/2 3-5 Uhr

Sonntags : 9-12 Vorm.

Franz Mummert,

Bau- und Möbel-Eislerie,

Waltersstraße 7

empfehlte sich in allen vorkommenden

Arbeiten. Ich liefere die feinsten Möbel

und Holzwaren nach Musterbuch zu

billigen Preisenberechnungen.

♦ Streng reelle Bedienung. ♦

D. O.

Patente

Muster-
Schutz

Hans Friedrich

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

Patentanwalt in Solingen

F. Borggreve, Solingen,

Kölnerstrasse 72.

Uhrmacher und Optiker,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

goldenen und silbernen Herren-

u. Damenuhren.

Hänge- u. Standuhren.

Regulateure u. Pendulen,

Ferner empfehle

Damen- und Herrenketten

in Gold, Silber, Double, Nickel.

Grosse Auswahl

in

sämmtl. optischen Gegenständen.

Medizinal- Leberthran

zur Stärkung schwacher, korpulenter
und rachitischer Kinder empfiehlt in
hervorragender Qualität à Flasche
60 u. 100 Pfg.

Arnold Kürten.

Spiegel.

selbstgefertigte Sophas und Schul-

tornister empfiehlt zu billigen Preisen

Max Schwarzbach,

Kaiserstrasse 103 1.

An die Leser!

Portraits, Gruppen, Reproduktionen

und Vergrößerungen werden in dem

neuen, aus Beste eingerichteten photo-

graphischen Atelier in Hölshheid, an der

Bereinsbrauererei, zu sehr mässigen Preisen

tadellos und garantiert haltbar herge-

stellt. Besondere Vorzüge bietet das

Atelier dadurch, daß alle Nachbestellungen

genau zu denselben Preisen wie die sog.

Ueber Land und Meer Photographien

ausgeführt werden, ebenso ist jede 10.

Aufnahme (Kabinetbild) umsonst. Auf-

nahmen finden tägl. auch Sonntags statt.

Grosse Parthie

Pferdedünger

billig zu verkaufen.

Otto Ebel,

Hölshheid, Kaiserstr. Nr. 276.

Commis

gekauft per 1. Jan. für eine Stahl-

warenfabrik in Oßig, der in Correo-

pomben und einfacher Buchführung be-

wandert ist. Gest. Off. mit Angabe der

Gehaltsansprüche erbeten unter D. 33

an die Expedition dieses Blattes.

Eine Junge für leichte Beschäf-

tigung auf sofort

Frische Hammelfleulen u. Rind-
(letzte wie Rehlemer gebast) 9 Pfd.
netto fr. 5-5 1/2 Mk., delikates Rindfleisch
(Schmalzschmelz) ohne Knochen, 10 Pfd.
1.40 fr., 3 sch. geräuch. od. ungeräuch.
Schmalzungen (ca. 9 Pfd.) 10 1/2 bis
11 Mk. fr. Nachn.

W. Hoelers, Emden (Ostfriesl.)

Jugendliche Arbeiter

von 14-17 Jahren für leichte Be-

schäftigung gegen guten Lohn gesucht.

Gottlieb Hammesfahr,

Solingen, Hölshheid.

15-20 tüchtige Erdarbeiter

sofort gesucht. Näheres bei

Friedr. Bach, Pfistermeister,

Brühlstrasse 10.

1 Laufjunge,

1 Putzmädchen

gekauft. Friedrichstrasse 52.

15-20 Maurer und Sand-

langer sofort

auf dauernde Winterarbeit gesucht.

Jul. Stroth, Baugeschäft,

Hölshheid.

Für e. staatl. Konz.

Krankenkasse

werden überall in d. Rheinprovinz tüch-

tige Vertreter gesucht. Bei einiger Thä-

tigkeit tägl. hoher Verdienst u. ev. spätere

Anstellung. Off. unter K. 12. 666-4

an **Rudolf Wisse, Köln** erbeten.

Für ein hiesiges Comptoir wird ein

Lehrling

mit guten Elementarkenntnissen ge-

sucht. Selbstgeschriebene Meldungen unter

J. G. an die Exped. d. Btg.

Betheiligung!

1. Kaufmann wünscht sich an ein

nachw. rentabl. Fabrikationsgeschäft

mit Kapital zu betheiligen oder ein

solch. mit jemand zu gründen.

Off. u. A. L. 60 an die Exped.

Mädchen

zum Maschinennähen gesucht.

Näheres in der Expedition.



Kaisersaal, Solingen.

Theater Milowitsch,

Blattkölnische Volksbühne.

Direktor und Eigentümer: A. Baum.

Samstag: Anfang 8 Uhr. Einlaß 7 Uhr: **Neu! Zum 3. Male! Novität**

Der Schuss in den Mond.

Gr. burleske Ausstattungspost mit Gesang und Tanz in 8 Phantasken

von B. Milowitsch. Musik von Karl Goldmann.

1. Bild: Ein fideles Königreich. 2. Bild: Bei d. Stänekern. 3. Bild:

Feit gemauert in der Erde. 4. Bild: Der Schuss in den Mond. 5. Bild: Im

Projekt. 6. Bild: Der Zusammenstoß mit dem Kometen. 7. Bild: Auf dem

Monde. 8. Bild: Die Herzensbedingung auf dem Monde.

Sonntag, den 27. Nov. cr. Anfang 4 Uhr. Einlaß 3 Uhr.

Große Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Parquet 1 Mk. Kinder 50

Pf. Saal 50 Pf. Kinder 25 Pf. Neu! Zum 1. Male:

Lohengrin, von Schwanenritter von Cleve.

Romantisches Ritterstückspiel mit Gesang in 3 Akten.

Anfang 8 Uhr. Einlaß 7 Uhr. **Der Schuss in den Mond.**

Montag, Ehrenabend für Frau Dir. Elsa Baum. Zum letzten Male

Arri Tage aus dem Kaiser's Leben.

Gr. köln. Original-Lebensbild mit Gesang in 5 Bildern von B. Milowitsch.

Näheres durch die Tageszettel.

Nach Schluß der Vorstellung elektrische Strahlenbahn nach allen Richtungen.

Höfchen. Eine Seltenheit. Höfchen.

Heute wurde ein prachtvolles, 11 Monate altes

Mastfohlen

geschlachtet, welches ich bestens empfehle.

Otto Ebel, Kaiserstr. 246.

Höfchen. Höfchen.

Kleineres Ladenlokal

nebst Wohnung zu vermieten pr.

1. Mai 1899 in sehr guter Lage

der Kaiserstrasse. Zu erfragen

in der Expedition

In der Ritterstrasse 1 Zimmer zu

vermieten. Näb. in der Exped.

2 anständige Kost u. Logis

heute finden **Kost u. Logis**

Kaiserstrasse 270.

Wohnung, 2 große Räume

u. 1 Manlarde nebst allen Bequemlich-

keiten an H. Familie auf 1. Mai 99

zu vermieten. Off. u. M. a. d. Exp.

Mehrere schöne Wohnungen

von 2, 3 und 4 Zimmern, auf Wunsch

auch abgeschlossene Etage von 6

Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten,

auf Mai 1899 oder auch früher zu ver-

mieten. Näb. Hölshheid, Lindenstr. 31.

Begabung. eine schöne Wohn-

ung, 2 Zimmer 1. Etage,

u. 1 Speicher, auf Januar

zu vermieten. Zu erfragen

1. Felderstr. 7, 1. Etage.

Wohnung

1. Etage 3 freundl. Zimmer event. mit

1-2 Speichern, in best. Hause Grüne-

waldstr. per 1. Mai 99 an einz. Dame

oder H. Familie zu vermieten.

Näheres 1. Felderstrasse 38, (partierre).

Lehr- u. Schreib- u. in

besten

Lage zu vermieten. Näb. Wupperstr. 37.

3 bis 4 anst. Leute erb. Kost u. Logis.

Sehr gute Kost, schöne Zimm. Schulstr. 3.

Mädchen oder Knaben zum

Wasserputzen gesucht. Wo, i. d. Exped.

Solinger Schützen- Sterbe-Anlage.

General - Versammlung

am Dienstag, den 29. November cr.,

Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn

G. Geldmacher, Nordwall.

Tages-Ordnung:

1) Rechnungsbilanz.

2) Vorstandsbericht.

Der Vorstand.

In hohen hellen Räumen sind

einzelne Stellen sowie ganze

Zimmer für Gabel, Scheren-

und Messerschleifer, auch

Pflichtstellen, sofort zu ver-

mieten. Näheres in der neuen

Schleiferei Stöderberg

Solinger



Beitung.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Preis für das Vierteljahr in der Expedition 1 M. 75 P., auf allen Kaiserl. Postanstalten 2 M. Einrückungsgebühr für eine einseitige Zeitspaltzeile oder deren Raum 10 P.

Früher unter dem Titel:
Bergisches Volks-Blatt.

Druck und Verlag von H. B. Pfeiffer in Solingen. — Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Pfeiffer in Solingen. — Die Expedition befindet sich in Solingen, Kaiserstr. 140. (Fernsprech-Anschluss Nr. 90).

Kirchstr. 39/41. **H. J. Mertens,** Altenmarkt.

empfiehlt sein mit allen Neuheiten der Winter-Saison reich assortirtes grosses Lager in

Strumpfwaaaren und Unterzeugen jeglicher Art.

Bengers Normal-Heyges zweiseitige- Dr. Billingers Universal-Reform-merino und baumwoll. Tricotagen in vorzüglich bewährten Qualitäten.

Wollwaaren- Wäsche u. Weisswaaren- Handschuhe- Corsetts- Tapisserie u. Kurzwaaren.

Grösste Auswahl in allen Abtheilungen, anerkannt gute Waare zu billigsten festen Preisen.

In meiner **Spezial-Abtheilung**

Herren- u. Knaben-Garderobe

biete ich die grösste Auswahl

Anzügen u. Paletots

für Herren und Knaben,

von den billigsten bis zu den elegantesten.

Infolge meines grossen Umsatzes bleibe ich hinsichtlich der Preise unerreicht, unterlasse aber solche aufzuführen, weil mein Lager zu vielseitig ist und Niemand

den Werth der Waaren auf dem Papier

beurtheilen kann.

Ich mache auf die Auslagen in meinen 8 Schaufenstern aufmerksam.

J. Lewy,

Solingen, Kaiserstrasse 167/169.

Nächsten Sonntag bleibt mein Geschäft bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Technisches Bureau
Helmholtz, Solingenstr. 8a.

Inh.: H. Sesselbein, vereid. Landm. u. E.-Ingenieur
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Berechnungen für Bauwerke und das Kataster (Grenzregulirungen, Parzellirungen, Verwerthung von Grundstücken, Lagen, Vermittlung von Hypotheken, u. s. w.), Vorarbeiten für Wege, Eisenbahn- und Wasserbauten, Flusslinien und Bebauungsplänen, Projekten für Canalisation und Abwasser-Reinigung ganzer Städte, Meliorationen, Be- und Entwässerung, Drainagen u. Vertretung in technischen Angelegenheiten, Erwirkung von Patenten, Gebrauchsmusterschutz u.

Rud. IBACH Sohn

Hofpianofortefabrikant — Geschäftsgründung 1794
Neuerweg 40 Barmen Köln Neumarkt 1. A.

Flügel-Pianos-Harmoniums

Verkauf — Umtausch — Vermietung
Reparaturen — Stimmungen.

Bergischer Bankverein,

Zweiganstalt des Düsseldorfer Bankvereins,
Solingen.

Eröffnung laufender Rechnungen zu constanten Bedingungen.

An- und Verkauf von Effecten.

Devisen-Geschäft zu äusserst vortheilhaften Bedingungen.

Check-Verkehr provisionsfrei.

Annahme von Spargeldern bei 2-4 % Verzinsung, je nach Kündigung.

Entgegennahme von Zeichnungen auf Emissionen staatlicher, kommunaler und industrieller Werthe.

Pfandbriefe erster deutscher Hypothekenbanken werden franco Provision abgegeben.

Vermietung von Stahlbüchern zur Aufbewahrung von Werthpapieren etc. unter eigenem Verschluss des Miethers.

„Aeol“,

Amerikanische Harfen-Zither.

Durch die unter die Saiten zu legenden, patentirten Notenblätter (D. R. P. Nr. 60200 und 63702), welche durch Zahlen und Striche die anzuschlagenden Saiten- und Accordgruppen angeben, ist ein Jeder im Stande, sofort ohne jede Notenkenntniss zu spielen.

Verkauf gegen Baar u. Theilzahlung.
Vertretung und Niederlage für Solingen und Umgegend

bei **Aug. Kehlenbach,**
Solingen, Kasino- und Oststrassen-Ecke.

Reizende Weihnachtsgeschenke!

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel, als:

Wand- u. Bordbretter, Tische, Stühle, Truhen.

Photographierahmen etc.

in reichhaltiger Auswahl, tadellosen Ausführungen, sowohl ohne, als auch mit den neuesten, künstlerisch schönen Aufzeichnungen.

Complete Iridium-, Platin-, Holzbrand-Apparate, Kerbschnitt-Utensilien,

Kunst-, Aquarell- u. Oelfarben in Tuben.
Sämmtliche Holzbeizen, als Eiche, Nussbaum und Ebenholz, trocken und in Lösung.

Holzbrandlack, Wachssalbe u. Bohnerwachs
zum Gebrauch fertig empfiehlt

Kaiserstrasse 172. **Paul Blochwitz,**
Kaiser-Drogerie.

Zur gefl. Beachtung!

Verlegte Contor und Lager nach

Kullerstrasse Nr. 9

(Central-Haltstelle Schlagbaum.)

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung von Zeichnungen und Kostenanschlägen, sowie zur Ausführung sämtlicher Bau-Arbeiten.

Solingen, den 20. November 1898.
Fernsprech-Anschluss Nr. 84.

F. Bickenbach,
Baugeschäft und Dampfhebele.

34) Der Waffenschmied von Solingen.
Eine romantische Kulturstudie von Edmund Gordon.
(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Doch, o Schreck — welch ein Anblick! — Schleier-
eulen, in den Fensterrahmen nistend, flattern auf,
Fledermäuse schweben um's Dach, kreischend hält ein
beheltes Echo das gelle Geheul ihres Unmuths zurück!
Umweht von sumpfactränkten Winden erhebt der Baum
dämon's Reichen, stürzt der Laubengang ein, ein Opfer
des nagenden Holzwurms, — verwittert, von der Larve
des Hirschkäfers zerfressen, die Eiche. Eitles Bemühen,
diese Schwefelgeister zu dämmen, der Widerfacher Heer
mit unserm schläfrig-matten Kallen einzuschüchtern, —
da schon etwelche Schergen bereit sind, uns bei Rod
und Krögen zu fassen, und dem Tribunal der höllischen
Gerechtigkeit zu überliefern, — das Teufelsbanner
voran, an dessen Quasten eine Brillenschlange züngelnd
hinanfreht! Triumphierend über unsern Trübsinn führt
uns ein klaffendes Orchester zur Armbrüsterbank hinan,
während Frau Bante, die auf einem Velsenstiel Reitende,
uns einen tröstenden Trunk reicht, damit wir nicht
zusammenstinken.

Bernstatter Doktor! Wie uns die Augen da über-
gehen von Zwiebeln, die wir stets verschmäht, wie uns
bissige Nasenflügel hehlen von Nieswurz, die wir nie
geseht haben! —

Mit Hellenangst und Beben seh'n wir die Menge
sich gliedern, zu einträchtlichem Streben geeint, hören
wir den Ruf: Nieder mit dem Schlechten, als wär's
der Chor der Eumeniden! Ein rabulistischer Philister
begeistert uns mit Urtheilsschauern, in wilden Gassen-
bauern erschallt unser langes, banges Schuldgeflüster —
da tracht das ganze Haus zusammen, zum Opferscheit
wird das trauliche Geheiß, — das Bett gar, das uns
Ruhe beut, fühlen wir in der Flammenlöcher aufgehen.
Jäh verfallen dem Vehmgericht, gestürzt mit Stacheln
und mit Ruthen, eine Pechfackel in den unheiligen
Hallen der Rache, drohen wir fast schon zu erstickn!
Schon hat der Henker sich erhoben, das Tiger-
fell schon aufgeschürzt, das Podium schon vorge-
schoben, damit er uns in's Feuer hinabwirft. Da
kräht der Hahn. — Entsetzen fährt in die Kunden, das
ganze Grillenpad schrumpft zusammen, im Dunst des
Nebelhauchs brad verschwinnend.

Heil uns, daß wir von dem dunkeln Traum er-
wachen! Von Alp- und Arthemonsel erlöst, nehmen wir

wahr, wie ein leise hingehauchtes Morgenroth den Hori-
zont der Zukunft umsäumt, Zela!

26.
Nachdem wir diese selbstquälerischen Gedanken ab-
geschüttelt haben, fühlen wir uns wieder aufgelegt, die
Entwicklung unserer Geschichte weiter durchzuführen.
Wir sind mittlerweile in die Jahreszeit eingetreten,
da die Bäume sich zu entlauben beginnen; den Reiz der
Natur sehen wir zeitweise dahin schwinden, die ganze
Landschaft verfaßt sich unter der Einwirkung reichlicher
Niederschläge in ein düsteres Grau.

Vom Feld und seine Gemahlin benutzten trotzdem,
vom Hausarzt dazu getrieben, zuweilen eine von spär-
licher Sonne beschienene Stunde, um sich draußen ein
wenig zu ergehen und frische Luft zu schöpfen. Ein der
Gesundheit erprobliches Unterfangen, — weniger ein-
schmeichelnd freilich in diesen Zeitläuften für Auge und
Empfindung. Denn so sehr Solingen schon darin Groß-
stadt geworden ist, daß ein gesellschaftliches Abendbrod
mit einem Trintgeld an die Diensthaftigkeit quillt wird,
so sehr ist es draußen auf manchen Steigen noch ein
spießbürgerliches Schilda vom reinen oder vielmehr vom
zuweilen schmutzigen Wasser, dem man, daß wir das
Lob der Bergischen Reinlichkeit leider außerhalb des
Hauses nicht immer unbedingt aufrecht erhalten können.
Frau vom Feld beklagte sich mit Recht in dieser Besper-
stunde über die kästigen Vorsteine und holprigen Trottoire
der Hauptstraßen, über den breiigen Schlamm und die
veralteten Gräben der seitlichen Verkehrswege im Be-
reiche einer vielfach düstigen Beleuchtung.

Giebt es denn kein Ortsstatut, um diese Zustände
zwangsweise zu beseitigen? — fragte die treffliche Frau
mit einem schmerzlichen Stöhnen. „Ist der Hausbesitzer
hier nicht gehalten, vor seinem Neubau zu planen, die
Passage rundum zu verdecken? Giebt es keine Baupolizei,
die mit einem eisernen Besen den Abwässern ihren Lauf
durch reinliche Gasse anweist?“ — Ja, als in
diesem Augenblick ein Wagen um die Ecke bog und den
Schmutz hochaufspritzte, da wollte es auf in Frau
Emma's Gemeinfinn wie dazumal, als sie durch den
Staub watete, und ihr sattsamer und sattsamer Geifer
überschritt einen Moment die Grenzen der weiblichen
Duldsamkeit und fatalistischen Ergebung.

„Ja sollte, wie du, Feld, der Wegebau-Kommission
angehören, — ich wollte darauf hinweisen mit dem
Fingerring, auf dieses Weichbild der Stadt und den
Unzufriedenheiten diese Grundstuppe bei jedem Rundgang
aufzusuchen!“

Vom Feld sagte kein Wort, als fände er dem tief-
sinnigsten Dichterauspruch nach, der je gethan wurde
und also lautet: Die reich sind die, die g'nug Geduld
besitzen! Der vorliegende Jammer war ihm nicht fremd,
er wußte aber auch, daß die Stadt Mähe hatte, aus
allen Nöthen mit einem Male herauszukommen.

„Nur noch etwas Rücksicht, liebe Emma! — sagte
er im zuversichtlichsten Bruchston der Ueberzeugung, „unser
Käbwinler Landsturm hat ja Manches veräußert, aber
wenn nicht alle Reichen trügen, hat unser neues
Stadtoberhaupt ein Auge für Eckenmaas und Ordnung,
und nach mancherlei Wandlungen wird auch wohl ein
städtischer Baumeister sich finden, der in keinen Fuß-
angeln stecken bleibt; ja, es mag auch bei uns, wie in
andern Städten, die Zeit kommen, wo man zielbewußt
neue Straßen für und fertig auslegt, Fluchlinien und
Steige vorsticht, Rinnen- und Vorsteine sorgsam zuvor
anlegt, um dann eine Tafel aufzurichten mit der Auf-
schrift: „Hier können solide Häuser nach allen Regeln
der Baukunst aufgerichtet werden!“

Frau vom Feld mußte auf's Neue stöhnend Athem
holen und ihr gepreßtes Herz zu erleichtern suchen; denn
man war gerade der einem war längst fertigen Hause
angelangt, wo es aber ringsum an Allem fehlte, wo
der warme Spätsich in eine Walde ergoß, um sich
hier vernehmlich zu einer Lache mit Spiegeleinern festzu-
legen. Aber der Schimmer der Hoffnung umleuchtete
gleichwohl den ganzen Stadtplan weit und breit, und
allen hochmüthigen Rentnern, die in nächster Zeit vom
Wegungsstieber ergriffen werden möchten, rufen wir
es zu: „Bleibet hier! Helfet das Frühlück des neuen
Jahrhunderts zeitigen, oder aber, seid Ihr nicht zu halten,
so laßt wenigstens einige von Euren Werthpapieren zurück,
damit Ihr, von den guten Wünschen des Magistrats
geleitet, an einem andern Orte desto länger leben möget!“

Um kurz zu sein, gewinnen wir es über uns, einen langen
Winter mit wenigen Strichen abzu thun, damit wir im
nächstfolgenden Frühling mit frischen Kräften wieder ein-
setzen. Was sollen wir auch viel singen und sagen von
gewissmaßen gefälligen Gemüthern, die während dieser
Epöche vor jeder Erschütterung bewahrt blieben? —
Vom Feld und Förster waren geschäftlich voll und ganz
in Anspruch genommen und wollten vor der bisheren
Jahreszeit von keiner andern Ausspannung etwas wissen,
als die sich ihnen in den üblichen Mühestunden darbot.
Einige Abendgesellschaften fanden sich natürlich von selbst,
auch etliche Konzerte und Vorträge wurden besucht, im
Ubrigen aber blieben die Herren ganz bei der Stange,

nicht nur bei der russischen Piesierung, sondern auch bei
neuen Betriebsrichtungen, die manches Kopfschmerzen
verursachten, aber, einmal in's Werk gesetzt, auch für
längere Zeit wieder ein Sitzgeheiß erlauben mochten,
wofür nicht jeder Stillstand schon einem Rückschritt
gleichkommt.

Udo schrieb die glücklichsten Briefe, die ihn ganz auf
der Höhe eines künftigen Landesvaters zeigten.
Die beiden Mädchen, von einer so einträchtigen
Hausmutter doralben, aßen ganz auf in den Zurüstungen
für die verheißungreiche Zukunft, wobei es ihnen, indem
sie hinter den artgewordenen Vorhängen zuweilen der
Augenwelt ihre Beachtung schenken, auffiel, daß Rupp-
recht seit einiger Zeit nicht mehr vorbei flüchte; er
hatte sich, wie die kluge Nichte in Erfahrung brachte,
zeitweise zu einem nahen Landgericht verflücht, mitbin,
ohne einen Abschiedsbesuch in der Familie zu machen,
der Siedenbüchelstadt den Rücken gemeldet, freilich ohne
ein allzu großes Bedauern in diesem engen Kreise zurück
zu lassen.

Wenn es wahr ist — wie das Sprichwort sagt —
daß zur Misere ein Engel, zur Teilnahme nur ein
Mensch gehört, so wollen wir diese vergnügten Menschen
schalten und walten lassen und unser Mitgefühl
Reander, dem leidenden Freunde, zuwenden, dessen Zu-
stand fortwährend den ganzen Organismus niederdrückte.
Nach der Ruhezeit in Bellinona hatte er sich nach
Marienbad begeben, aber nur den Anfang einer Besse-
rung gefunden, wie denn die ärztlichen Berathungen
eine vollständige Wiederherstellung erst im Laufe längerer
Jahre in fragliche Aussicht stellen konnten. Was
leichter Leidende so wesentlich fördert, ja fast zu heilen
vermag: das Reisen von einem Ort zum andern mit
seiner den Stoffwechsel so überaus fördernden Anregung
— ihm hatte es wenig oder gar keine Dienste ge-
leistet. Milch und kaltes Geflügel, in kleinen Portionen
zugeführt, waren fast das einzige, wovon er zu einem
Gerippe abgemagert zu vegetiren vermochte. Die
rauen Spartaner würden ihn in's Tagetagebilde aus-
geleitet, Epikuros ihn in seinem berühmten Garten bei
Athen als Vogelzucht aufgestellt haben. Erst im
Spätherbst kehrte er in seine Jungzellenwohnung zurück,
ein abgemagertes Schleiher, ein wüßstodener Silber-
stecher. Denn Hand in Hand mit dem körperlichen
Verfall ging eine tiefe Depression der Psyche, und wir
finden den Verfall am ehesten, dem höchsten Freuden-
tag der Christenheit, in einer Gemüthsverfassung, die
schier an Verzweiflung grenzte. (Fortsetzung folgt.)

Taschentücher, Handtücher,
Tischdecken, Gardinen,
Konleaux, Stores,
Bestichte Decken u. Läufer.
Wilhelm Tigge,
Solingen, Kölnerstr. 92.

Freiwilliger Verkauf.

Auf Ansehen der Beteiligten sollen die zum Nachlaß der verlebten
Wittwe Albert Widdelhoff hieselbst gehörigen Mobilien am Montag,
den 28. November 1898, Morgens 9 Uhr in der Sterbewohnung
der Erblasserin zu 1. Feld, Ringenstraße 11 hieselbst durch den
Unterzeichneten öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden, namentlich:

Tische, Stühle, Küchenschrank, 2 Kleider-
schränke, Kommode, 2 Betten, Regulatur-
Uhr u. s. w., u. s. w.

J. Blocksiepen,
Auktionator und Gerichtstator.

Solingen, den 21. November 1898.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-,
Drogen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's
Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch

billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Bettstamosen,
Kleider- u. Schürzenstamosen,
Tricotagen, Flanelle,
Bieber.
Wilhelm Tigge,
Solingen, Kölnerstr. 92.

Merscheid — Kaiseraal.
Am Sonntag, den 27. Nov., Nachm. 5 Uhr:
Grosses Militär-Concert,
aufgeführt von der
Kapelle des 53. Infanterie-Regiments (15 Mann)
Entrée 20 Pfg. — Programm an der Kasse.
Getränke nach Belieben.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Heino Stader.
NB. Speisen und Getränke in bekannter Güte. Dortmunder Union, Sch-
keider und Münchener Franziskaner Leistbräu.

Photographisches Atelier

Aug. Flabb jr.

Centrale der Kaiserstr. 300 Centrale der
Straßenbahnen. hält sich bestens empfohlen.

Größere Weihnachts-Aufträge wolle man
rechtzeitig aufgeben.

Bis Weihnachten reducierte Preise!

Photographisches Atelier

Paul Weyerstahl,

Casernenstr. 17

— hält sich bestens empfohlen. —

Die mir gütigst zugedachten grösseren Weihnachts-Aufträge
bitte rechtzeitig aufzugeben.

Um die Ausgiebigkeit der vorhandenen Fleischbrühe ausser-
ordentlich zu vergrößern, setzt man Wasser zu und ein wenig
Zu haben in Original-Fläschchen von 35 Pfg.
an bei
MAGGI **Oscar Reimann,**
Kaiserstr. 88 (am Entenpfeil).
Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

Jalonsien
mit 6jähr. Garantie.

Bestes System, mit 7 Mal prämiirt.
Bernward Müller,
Düsseldorf, Schützenstraße 49.

Fertige Damen-, Herren- u.
Kinder-Wäsche.
Leib-, Haus- u. Bettwäsche
nach Maß.
unter bewährter Leitung.
Wilhelm Tigge,
Solingen, Kölnerstr. 92.

Die
Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung

von
Rudolf Krumm & Plutte Nachf.

Paul Schütze,
SOLINGEN, Kölnerstrasse 102

hält in grosser Auswahl vorrätig:
Bücher aus allen Zweigen der wissenschaftlichen und
schönen Litteratur, Jugendschriften,
Bilderbücher, Musikalien, Geschäftsbücher.
Nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt.

Abonnements
auf Zeitschriften, Zeitschriften - Lesezirkel.

Glas-Christbaumschmuck-Fabrik.

Eine freudenerregende und hübsche Weihnachtsgabe ist
eine reich sortierte Postkarte

Glas-Christbaumschmuck,

prachtvolle farbige Sachen, als: Strangeln, Vögel,
Engel, Früchte, Entente u. für den herrlich billigen
Preis von 5 Mark Nachnahme franko. Vorjährige
Verkauf 3000 Kisten.

Neuhäus a. Rennweg (Zür.). Albert Reinhard.

Von den zahlreichen Anerkennungsbriefen lasse ich etliche
folgen: Da Sie uns v. Jahr so schön bedient haben, so schicken
Sie uns jetzt 2 Kisten zu 5 Mk. **Karl Seider,** Solingen.

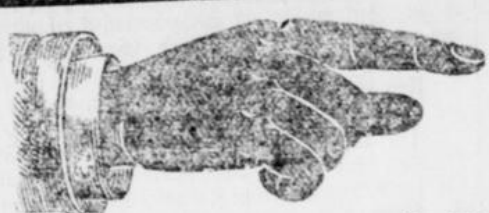
Haben Sie besten Dank für die gute Ausführung meines Auftrages, ich werde
Sie überakt empfehlen.

Der von Ihnen bezogene Christbaumschmuck war trotz der billigen Preise sehr
schön und hat die Zufriedenheit aller Käufer gefunden.

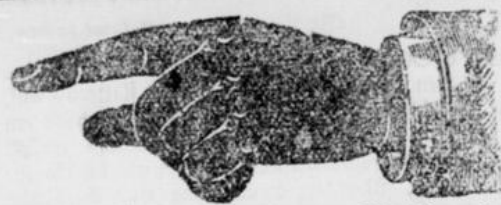
M. Pöste, Ober-Postassistent, Zwickau

Bettfedern u. Daunnen
in unübertroffener Reinigung,
Barchend, Federleinen, wollene u.
baumwollene Bettdecken.

Wilhelm Tigge,
Solingen, Kölnerstr. 92.



Freie Fahrt



vergüte von Solingen und zurück in 2. oder 3. Wagenklasse bei einem Mindest-Einsatz von Mark 25,— gegen Kasse bis Weihnachten

Um meinen geehrten Kunden zu beweisen, wie **billig** ich meine anerkannt guten Qualitäten verkaufe, führe nachfolgend einige Artikel meines umfangreichen Geschäfts an.

Ein eleganter Herren-Paletots 15 und 18 Mt.
Ein eleganter Herren-Paletots, neue grünlige Farben 22,50 und 26,25 Mt.

Ein eleganter Herren-Paletots, aus Stoffen, die sonst fast nur zu Maatsch durcheinander 29 Mt.
Ein Knaben-Anzüge und Paletots weit unter Preis.

Ein fertiger Herren-, Jünglings- und Knaben-Pelerinen-Mäntel, die auch als Kaiser-Mäntel getragen werden können, theils zur Hälfte des früheren Preises, so daß betreffende Mäntel, die bis jetzt Mt. 22 12 20 11,50 16 30 kosteten, von jetzt ab Mt. 11 6 9 5 8 12 u. 15 kosten.

Reinwollene Kleiderstoffe in diversen Farben, 45 Pfg. per Meter an bis zu den hochfeinsten Qualitäten.
Kleiderstoff-Reste zu besonders billig festgesetzten Preisen.

Damen- u. Kinder-Confection.

Jaquettes in modischen solidem Stoff Mt. 4,10
Jaquettes " " Double elegant Mt. 7,00
Jaquettes " " mit Pelzbesatz Mt. 10,50
Jaquettes " " elegant und reicher Pelzgarnitur Mt. 14,50
Crimmer-Kragen solide Qualitäten Mt. 3,50 an.
Crimmer- u. Stoff-Capes nur Neuheiten Mt. 7,00 an.
Golf-Capes in reizenden Ausführungen Mt. 6,00 an.
Abendmäntel in reifster Auswahl und wundervollen Ausführungen von Mt. 4,50 an.
Ein Posten Regenmäntel zum Ausleihen per Stück 5 Mark.
Ein Posten Kindermäntel in allen Größen per Stück 8 Mark.
Kinder-Jaquettes in allen Farben und Größen enorm billig.
Ein Posten Gummi-Damen-Mäntel weit unter Preis.

— Von jetzt bis Weihnachten bleibt mein Geschäft Sonntags geöffnet. —

Wallstraße u. Schlössersgasse.

CARL SEYD, Elberfeld,

Wallstraße u. Schlössersgasse.

1816/98. Manufactur-Waaren en gros & en détail. 82 Jahre altes, größtes Geschäft des Wupperthals.

1816/98.

Natur-Heil-Verein, Solingen.

Sonntag, den 27. des Monats, Abends 6 Uhr, im Lokale der Dwe. Merken, Mangenberg:

Öffentlicher Experimental-Vortrag

über: Hypnose und Suggestion.
Referent: Herr Paul Hofmühl, Remscheid. Nachher: Freie Diskussion.
Entrée à Person 30 Pfg. Vorverkauf 20 Pfg. Der Vorstand.

M.G.-V. 'Frohsinn', Dorperhof.

Derselbe feiert am Sonntag, 27. Novbr. im Lokale des Herrn Gustav Kornwieser zu Dorperhof sein

Winter-Fest

durch Concert mit humoristischen Vorträgen u. Ball.

unter gütiger Mitwirkung mehrerer Gesang-Vereine. Anfang des Concerts 5 Uhr.
Zu diesem Feste ladet freundlichst ein Der Vorstand. Das Comité für gute Speisen und Getränke wird bestens geforgt. Gustav Kornwieser. Getränke nach Belieben.

Höhscheider Männer-Gesang-Verein. Stiftungs-Fest.

Zur Feier desselben am Sonntag, den 27. Nov. cr., Nachm. 5 1/2 Uhr, im Vereinslokal bei Herrn Carl Hensing, Neuenhof:

Grosses CONCERT

u. humor. Vorträge. Später: BALL.

Zu diesem Feste sind Karten zum Concert im Vorverkauf à 40 Pfg. bei den Mitgliedern, sowie im Festlokal zu haben. Kassapreis 50 Pfg. — Es ladet freundlichst ein Der Vorstand. Programme und Textbücher sind an der Kasse zu haben.

1838

Oldenkott's Cigarren!

Raucht Marke „Eichhörnchen“

1838

5 Pfg., 6 Pfg., 7 Pfg. und 8 Pfg. per Stück.
Henric's Oldenkott sen. & Comp., Rees a. Rhod.
Vertreter: Heiner. Abel, Kallortstr.

1838

Weingrosshandlung von Emil Groyen, Solingen, Goldstrasse 4.

Telephon 53.
Kellereien am Rhein und Mosel. — Directer Bezug von den Winzern. — Garantie für naturreine Weine.

Rhein-, Mosel-, Saar- und Rothweine, Bordeaux- und Südweine, Cognacs, in- und ausländische Spirituosen und Liqueure. Dépôt deutscher Schaumweine und französischer Champagner der renommiertesten Häuser.

Probirstube

im Hause Goldstrasse 4. Eingang Südwall.



Nur das Gute bricht sich Bahn!

Hausfrauen versucht

Kaffee

der Rheinischen Dampf-Kaffee-Brennerei

Eduard Schmidt, Wickrathberg.

Gegr. 1866.

Ein Versuch mit meinem beliebten Kaffee wird Sie von den überall anerkannten Vorzügen desselben überzeugen.

Verkaufsstellen:

Solingen, Kaiserstraße 88.
Remscheid, Bismarckstraße 36.

Loos Preis

1 Mark.

Die Haupt-Ziehung der Weimar-Lotterie findet vom 8.—14. December d. J. statt.

Es gelangen im Ganzen zur Verloosung 8000 Gewinne

dabei ein Hauptgewinn im Werthe von

50,000 Mark.

Die Loose werden auch als gesetzlich geschützte

Postkarten mit Ansichten (D. R. G. M. No. 87 239)

herausgegeben, und kostet das Stück 1 Mk. — 11 Stück für 10 Mk. — (Porto u. Gewinnliste 20 Pfg.)

Loos-Postkarten u. Loose sind allerorts in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar, sowie b. Restaurateur Herrn. Reich.

Hauptgewinn Werth: 50,000 Mk.

auf dem Schillerplatz in Elberfeld

Wundermann

Salzstraße der elektrischen Straßenbahn.
Täglich geöffnet.
Von Morgens 9 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet.

Kolossal-Rundgemälde: Alt-Jerusalem mit der Krönung Christi.

Die Direction.
Zum Besuch ladet ergebenst ein

C. G. Greiner, Fabrik f. Glas-Christbaumverz.

Neuhaus a. Rennweg i. Th.

verl. gut verpackt franco überall hin unter Nachn. 300 Stück Mt. 5.30 ein großes schönes Sortiment Glas-Christbaum-schmuck genügt f. ein. großen Christbaum, laufende von Anerkennungsschreiben, Gratiisbeilage Kugel m. Silberperlen, 2. Gloden, Vögel, Eier, Engel, Phantasie- und Obstfrüchte, Eisgärten, Trompeten und Fruchtbüschchen mit Ditt.

Strenge rechte und anerkannte billige Preisgehalte für garantiert neue

Gänsefedern

Gänsefedern, Schwannendunen, sowie für alle andern Sorten Bettfedern u. Daunenn in bester, unübertroffener Reinigung: Gute, preiswürdige Bettfedern, per Hund für 0,60; 0,40; 1 Mt.; 1,20; 1,40; — Gänse-Edelfedern 1,60; 1,80; 2,00; — in halbweiß 2 Mt.; in weiß 2,30 u. 2,50. Silberweiche Gänse- u. Schwannendunen 3, 3,50; 4; 4,50 u. 5 Mt. — Jede Bettfedern-Quantum liefert geg. Nachn. Bei Bettf. u. Daunenn 2% Rab. auf Beträge von mind. 10 Mt. — Bei Ferner empfehlen wir: Fertig gewachte Federbetten, welche auf Wunsch nach Wunsch gefüllt werden. — Bettfedernfabrik Greiner & Co. in Herford Nr. 50 in Westfalen. — Proben umsonst u. portofrei. — Bei Bestellung von Betten sind gewünschte Sorten näher zu bezeichnen.

Unsere Verkaufsräume sind am Sonntag, den 27. ds. Mts. bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Otto Klischan & Co.

Ev. Männer- und Jünglings-Verein.

Jugend-Abtheilung.

Sonntag, den 27. Novbr.,
Nachm. 4 Uhr: Geistl. Musik. Aufführung
im großen Saale.

Die Mitglieder werden gebeten, sich
pünktig 1/4 Uhr im Vereinszimmer ein-
zufinden, woselbst Karten à 10 Pf.
(Ausnahmepreis für die Jugend-Abth.)
entgegengenommen werden können.

Immanuel-Verein, Schrödtberg.

Sonntag: Keine Vereinsstunde.
Die Mitglieder sind zur Geistl.
Musikaufführung im Vereinssaale
herz. eingeladen. Der Vorstand.

Statt jeder besonderen
Anzeige.

Aline Morsbach
Hugo Weck

Verlobte.
Solingen II, im Nov. 1898.

Polizei-Verordnung

Betreffend den Fußverkehr auf der
mittleren Kaiserstraße, dem Nordwall
und dem Ostwall I.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des
Gesetzes über die Polizei-Verwaltung
vom 11. März 1850 (S. S. 265)
und des § 144 des Gesetzes
über die allgemeine Landesverwaltung
vom 30. Juli 1883 (S. S. 195)
wird für den Stadtkreis Solingen
folgende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1.
Die mittlere Kaiserstraße von der
Einkünfte der Klosterwallstraße bis
zum Entenpuhl bzw. zur Einkünfte-
der der Maltersstraße, ferner der
Nordwall und der Ostwall I dürfen
von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr
mit Fuhrwerk jeglicher Art (auch
Handwagen und Karren) nur in der
Richtung von Nord nach Süd und
nur im Schritt befahren werden.

§ 2.
Zu widerstandlungen gegen vorstehende
Bestimmung werden mit Geldstrafe
bis zu 30 Mark oder im Falle des
Unvermögens mit entsprechender Haft
bestraft.

§ 3.
Diese Polizei-Verordnung tritt am
1. Dezember 1898 in Kraft.

Solingen, den 21. November 1898.
Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister: Ditzel.

Gerichtlicher Verkauf.

Am Montag, den 28. November 1898,
1. Vormittags 10 Uhr, sollen vor der
Wirtschafts-Kammer zu Solingen
gegen einen Dritten öffentlich meist-
bietend gegen baare Zahlung versteigert
werden:

1 Schrank, 2 Wandspiegel,
1 Wanduhr, 1 Mahagoni-
tisch und 1 complete Näh-
maschine.

11. Vormittags 11 Uhr zu Solingen,
Hofstraße Nr. 33, oberhalb der
Schreinererei Schmidt:
1 Büffelschrank, 3 nussb.
Stühle, 1 Waschkommode,
1 complete Bett und eine
Barthle Hausmobilen aller
Art, sowie ein schwarzer
Korallenring und sonstige
Kleingüter etc. etc.

Solingen, Der Gerichtsvollzieher:
Büpperstr. 10.

Glas, Krystall-, Porzellan-
und
Luxus-Waaren-Geschäft.



Tägliches Eintreffen

von

NEUHEITEN.

2 schöne Wohnungen

4 und 5 Zimmer, auf der Kronprinzen-
straße, an besserer Stelle auf Mal zu
vermieten.
Aug. Plabbe,
Kronprinzenstraße.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem uner-
forschlichen Rathschlusse gefallen, gestern Nachmittag
4 1/2 Uhr unsern treuen Gatten, Vater und Grossvater

Herrn Anton Nolden

nach kurzem, schmerzlosen Krankenlager, gestärkt
durch den Empfang der hl. Sakramente der hl. r.-k.
Kirche, im Alter von 77 Jahren durch einen sanften
Tod zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Solingen, Brüssel, St. Louis, den 26. Nov. 1898.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 28. November cr.,
Morgens 9 Uhr, vom Sterbehause, Gartenstrasse Nr. 21, und
direkt daran anschliessend die Exequien in der kath. Pfarr-
Kirche.

Für die uns beim Hinscheiden unserer theuren
Entschlafenen erwiesenen Beweise herzlicher Theilnahme
sagen wir Allen, besonders den Herren Pfarrern Tetzlaff
und Becker unseren

innigsten Dank.

Familie Rob. Dinger.

**Empfehle frisch geräuch. Kalb-
Fleisch, Bismarck-Schinken,
Delikatessen, Kronen-
Schnitzwerk, alle Sorten Käse,
Pumpernickel u. frische Zuckerkuchen,
butter, täglich frisch wöchentlich eckte
Frankfurter Würstchen.**
H. v. Bruch, obere Kaiserstr. 320,
Schlagbaum, Station der Kreisbahn.

Zu vermieten

In einem neu erbauten Hause an der
Haltestelle der elektrischen Bahn, von
Neujahr oder Mai ab eine abgeschlossene
Etage von 4 Zimmern und mehrere
andere schöne Zimmer. Näb. i. d. Exp.

Ein tüchtiges Dienstmädchen

ev. zur Aushilfe gegen guten Lohn so-
fort gesucht. Näheres in der Exped.

Zu Weihnachten
empfehle mein
reichhaltiges Lager
in allen
Musik-
Instrumenten
zu den besten
billigsten
Preisen.

Theodor Klemm, Solingen, Neumarkt.

Columbia
amerikan.
Gitarre Zither
mit unterlegbaren
Hörtenblättern nur 16.
Neuheiten in Symphonons,
Bierkrüge mit Musik,
Accordions, Doppelbald-Stahl-
ecken, 2 Register, nur 15 Mk.

Schinken! Schinken!

Pr. Delicatess-Schinken

wieder angekommen

und empfiehlt dieselben billigst

Ernst Oberhössel,

Haupt-Geschäft: Kaiserstr. 100. Filiale: Kaiserstr. 70.

◆◆ Fernsprecher Nr. 63. ◆◆

Gelbe Kanarienvögelchen,

edler Abstammung, zu verkaufen.

1. Felderstraße 12.

Möbl. Zimmer

mit voller Pension sofort zu vermieten.

Blumenstraße 7.

Donnerstag, den 1. December, im Saale des Hotels Central (Erholung)

Abends 8 Uhr,

Einmaliges Concert der Frau

Lillian Sanderson,

unter Mitwirkung der Pianistin, Fräulein Elfriede Christiansen aus Bremen.

Concertflügel Rudolf Ibach Sohn, Barmen.

Eintrittskarten zu 1.50 und 1.00 Mk. sind zu haben in der Musikalien-Handlung

von Rudolf Krumm & Plutte Nachf., Paul Schütze, Kölnerstr. 102.

Ein solider fleißiger Arbeiter, wei-
cher schon getempert hat, per sofort ge-
sucht. Wo, sagt die Expedition.

3-4 ordentliche Leute finden
Kost und Logis.
Stübchen Nr. 29.

Stadtverordnetenwahl zu Solingen.

In den stattgehabten Abtheilungsverfammlungen wurden als Kandidaten
aufgestellt:

Für die 3. Abtheilung:

Herr Herm. Hopp,
" Carl Küters jr.,
" David Röttgen.

Für die 2. Abtheilung:

Herr H. C. Dahmann,
" Heint. Häring,
" Fritz Hermes,
" Sanitätsrath Dr. F. Stratmann.

Für die 1. Abtheilung empfehlen wir:

Herrn Kommerzienrath Fr. Beckmann,
" Just. Coppel,
" Samuel Lauterjung.

Wir richten die dringende Bitte an unsere Mitbürger, Alle zur Wahl
zu geben und ihre Stimmen auf obige Kandidaten zu vereinigen.

Die Wahlen finden statt: Für die 3. Abtheilung am Montag, den 28.
und Dienstag, den 29. November von 9 1/2 bis 1 Uhr Mittags und von
3 bis 7 Uhr Nachmittags.

Für die 2. Abtheilung am Mittwoch, den 30. November von 9 bis
12 Uhr Vormittags.

Für die 1. Abtheilung am Mittwoch, den 30. November von 3 bis
5 Uhr Nachmittags.

Das Wahl-Comitee der Bürgerpartei.

Auf zur Wahl!

In der gestern Abend zahlreich besuchten Versammlung im Wieden-
hof wurden einstimmig zu Stadtverordneten-Kandidaten vorgeschlagen:

C. A. Schlemper, Brühlerstraße.
Carl Küters jr., Rathhausstraße.

David Röttgen.

2. Klasse.

Heint. Häring.

Dr. Stratmann.

H. C. Dahmann.

Friedr. Eichhorn.

Alle Wähler werden gebeten, obigen Herren ihre Stimme geben zu wollen.

Stadtrathswahl.

Die Wähler der 3. Abtheilung des nördlichen Stadttheils, welche
für die Herren

Herm. Windhövel,

Gust. Paffrath,

Georg Schumacher

eintreten gedenken, werden auf heute Samstag Abend punkt 8 1/2 Uhr in
das Lokal des Herrn Hugo Küll, Kaiserstraße, eingeladen.

Viele Wähler der 3. Abth. des nördl. Stadt-Bezirks.

Wählerversammlung I. Klasse.

Trotzdem die von der sogenannten Bürger-Partei auf gestern Abend
einkommene Wählerversammlung I. Klasse in letzter Stunde durch ein
Mundschreiben zurückgezogen wurde, so daß die meisten Wähler ein Erscheinen
für zwecklos halten mußten, hatten sich noch 24 Wähler dieser Klasse im
deutschen Hause eingefunden.

Es wurde eine vertrauliche Besprechung abgehalten, die in der schönsten
Weise die große Einigkeit bekundete, für die Wiederwahl des Herrn

Paul Kron

eintreten.
Durch die vorliegende Weise, wie in der Wählerversammlung II. Klasse
gegen die Kandidatur Kron verfahren wurde, sind nicht allein die Wähler
derselben in ihrer Ueberzeugung bekräftigt, sondern die Majorität der Wähler
noch vergrößert worden.

Es wurde einstimmig beschlossen, keine Wählerversammlung abzuhalten,
sondern am Tage der Wahl „Mann für Mann“ an der Wahlurne zu er-
scheinen, um den für Herrn Paul Kron gesicherten Erfolg zu betätigen.

Im Auftrage der anwesenden Wähler

August Böntgen, Robert Kirschbaum.

Die frühere Raub'sche Wohnung
an der Dörperstraße, 1 Hektar 59 Ar
groß, nebst Wohnhaus und Anbau, soll
vom 1. Mai 1899 ab anderweitig ver-
pachtet werden.

Rgl. Bahnmeisterei Nr. 45:
Arnold.

4 schöne Zimmer, 1 Etage,
nebst einem Mansardenzim-
mer, in der oberen Wupper-
straße auf Mai 1899 an
ruhige Leute zu vermieten.

Näheres Oststraße 42, 1 Etage.

Ein tüchtiges

Dienstmädchen

gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Näheres in der Expedition.

2 tüchtige

Dachdecker-Gesellen

sofort gesucht.

Näheres in der Expedition.

Alb. Pfeiffer, Solingen

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das
Vermögen der Firma **Frau Strunt**
& **Korte** zu Solingen ist zur Abnahme
der Schlussrechnung des Verwalters, zur
Erhebung von Einwendungen gegen das
Schlussverzeichnis der bei der Verthei-
lung zu berücksichtigenden Forderungen
und zur Beschlußfassung der Gläubiger
über die nicht verwertbaren Vermögens-
theile der Schlussrechnung auf den 14. De-
zember 1898, Vormittags 11 1/2 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgerichte hier-
selbst, Zimmer Nr. 26 bestimmt.

Solingen, den 22. November 1898.

Dreesmann,

Gerichtsschreiber des Königlichen
Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Ver-
mögen der Handelsfrau **A. Verbrand**
zu Solingen wird nach erfolgter Ab-
haltung des Schlusstermins hierdurch
aufgehoben.

Solingen, den 22. November 1898.

Königliches Amtsgericht 4.

Theater-Verein

„Freie Bühne“.

Sonntag, den 27. November im Lokale

des Herrn **E. Kadner, „Felderb.“**

Große Theater-Vorstellung.

Es gelangt zur Aufführung:

„Heute mir morgen dir“

Aufspiel in 3 Aufzügen.

„Die fideles Arrestanten“

Stück in 1 Akt.

Einlaß 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Karten im Vorverkauf 30 Pf., Kasse

40 Pf., sind bei den Mitgliedern, so-
wie im Spiellokale zu haben.

Der Vorstand.

Im Kyffhäuser.

Restaurant **G. Seidmacher,**

Kaiserstr., Eingang: Gartenstr.

empfehl:

Hasenbraten,

Hasenpfeffer,

sowie reichhalt. Speisensorte.

ff. Köchschneider — Dortmunder,
Mangener- und Pfanner Bier.

Restaurant zum Bierbrennen

Ernst Krückmann,

ob. Kaiserstraße 20

Sonntag:

Hasenpfeffer

von ganzen Hasen.

Neuenhofer Lese-Verein.

Außerordentliche

General-Versammlung

Mittwoch, den 30. November,

Abends 8 Uhr.

Tages-Ordnung:

Auflösung des Vereins.

Der Vorstand.

Ernst Lohr.

pr. Bandagist

Solingen

Ufergartenstrasse.

Ein junger **Magler** auf sofort

tüchtiger

Herrn. Jock & Cie.

Ein neuer dunkler **Ueberzieher**

umfaßendhalber sehr billig zu verkaufen.

Näheres in der Expedition.

Ein wenig

gebrauchter **Amerikaner-Ofen**

zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 45.

3. Etage

Tüchtiger Schreinergehülfe

auf dauernde Arbeit sof. gef. N. i. d. Exp.

Zur freundl. Beachtung.

Anzeigen,

die gleichzeitig auch in einem

andern hiesigen Blatte auf-

zunehmen und an uns oder

von uns zu besorgen sind,

bitten wir freundlich thun-

lichst in zwei Vorlagen aus-

zufertigen.

Die Expedition

der Solinger Zeitung.

F. Rob. Baecker jun.

Nähe der Haltestellen der electrischen Bahn
Deutsches Haus u. Neumarkt.

SOLINGEN.

Altenmarkt und Kirchstrassen-Ecke
46-48.

Abtheilung Damen-Kleiderstoffe. *Auslage für Weihnachten.*

Reste-Ausverkauf

u. Roben der neuesten, seidenen, wollenen u. baumwollenen Stoffe
jeder Art, in grösster Auswahl und soliden Qualitäten zu den
bekannten äusserst billigen Preisen.

Wählet
Gust. Paffrath.

Wählet
Gust. Paffrath.

Stadtverordneten-Wahl!

Wähler 3^{ter} Abtheilung!

Gebet Eure Stimme einem Manne aus „Eurer Mitte“,
welcher mit klarem Blick und „warmem Herzen“ Eure Inter-
essen vertritt. Dieser Mann ist:

Herr Gust. Paffrath, Eisenstrasse.

Viele Wähler der 3^{ten} Abtheilung.

Wählet
Gust. Paffrath.

Wählet
Gust. Paffrath.

Sektkellerei

1. Rang seit Jahren gut eingeführt
sucht eine solvente Firma für den
Alleinverkauf

ihrer Schaumweine unter außerordn-
günstigen Bedingungen. Off.
Offerten sub R. D. 796 an
Rudolf Wölke, Frankfurt a. M.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
mit Frühstück abzugeben.
Kronenstrasse 9, 1. Etage.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern Solingens und Umgegend empfehle ich mein neu
eröffnetes **Barbier- und Friseur-Geschäft**, Schützenstrasse No. 111
zur gefälligen Benützung.

Hochachtungsvoll **Rudolf Schmidt.**

Schuhwaaren aller Art

in großer Auswahl

empfehlen
Georg Schumacher.

Ein **Abzieher**, welcher Federmesser
Stein abziehen kann, und ein **Junge**
für die Badstube gesucht.
Grünwald 48.

1 junges **Mädchen**
für eine kleine Haushaltung gesucht.
Näheres in der Expedition.

Höhscheider

Männer-Gesang-Verein.

Infolge Erkrankung unseres Herrn
Dirigenten sind wir zu unserm Bedauern ge-
nötigt, das auf den 27. November angelegte
Stiftungsfest (vergl. 2. Blatt) 8-14
Tage später zu feiern. Die bereits aus-
gegebenen Karten behalten ihre Gültigkeit.
Der Vorstand.

Zwei anst. Leute erb. **Roth u. Logis**
in best. Hause. Florstr. 68, 2. Etage.

Fort mit den **Hosenträgern!**
Zur Ansicht erhält jeder franco. **Frei-**
Rücksendg. 1 Gesundheitsspiralhosenträger,
halber, bequem, stets pass., gesunde Haltg.,
kein Druck, keine Atammol, kein Schwelen,
kein Knopf, p. St. M. 1.20 Briefm. (8 St. 10 M.)
p. Nachs.) S. Schwarz, Berlin.
Königs-Jacobstr. 9. Vertreter ges.



HÖHSCHIEDER EISENBAUANSTALT
WELBLECHFABRIK C. ERLINGHAGEN
REMSEID

Zeklaff & Co.,

Strausberg.

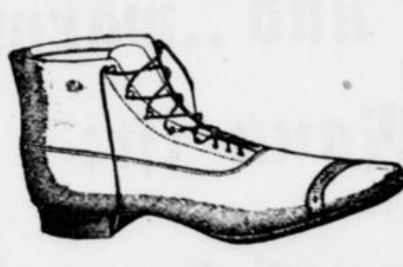
Deutschlands bedeutende Schuhfabrik.

Damen-Schnürstiefel. Fagon Martha.  in Roßleder mit Besatz M. 5.50 „ ff. Kalbleder „ Besatz „ 9.50	Damen-Schnürstiefel. Fagon Anna.  in Ruffisch Kalbleder M. 9.— „ ff. Kalbleder-Giſtiefel „ 13.75	Damen-Schnürstiefel. Fagon Paula.  in Glace mit ff. Kalbleder Lackbesatz M. 13.75.	Damen-Knopfstiefel. Fagon Irma.  in Roßleder elegant M. 5.80 „ Kalbleder leicht „ 8.50	Damen-Knopfstiefel. Fagon Clara.  in ff. Ruffisch Kalbl. M. 11.— „ „ echt. Chevreau „ 13.50
--	--	---	--	---

Durch die **kolossale Auswahl** sind wir nicht in der Lage, sämtlich führende 1013 Dessins hier angeben zu können.

Damen-Schnürschuh. Fagon Clara.  in Roßled. Straßenschuh M. 3.— „ „ ff. mit Lack „ 4.20	Damen-Schnürschuh. Fagon Paula.  in ff. Gemsleder M. 5.— „ Glace leicht u. elegant „ 6.40	Spangen.  in Roßleder M. 3.75 „ ff. Lack f. die Straße „ 6.—	Damen-Knopfschuhe. Fagon Irma.  in Roßl. Straßenschuh M. 3.90 „ „ ff. mit Lack „ 5.80	Damen-Knopfschuhe. Fagon Paula.  in ff. Gemsleder M. 5.50 „ „ Glace elegant „ 6.70
--	--	--	--	---

 **16** eigene Verkaufsmagazine in Deutschland. 

Herren-Schnürstiefel. Fagon Max.  in Roßleder M. 8.— „ Wichskalbleder „ 12.50	Herren-Schnürstiefel. Fagon Conrad.  in ff. Chevreau M. 14.75 „ „ amerik. Kalbl. „ 14.75	Herren-Schnürstiefel. Fagon Hans.  in kräftigem Roßleder Spezialität M. 6.50	Herren-Zugstiefel. Fagon Erich.  in ff. Wichskalbleder M. 12.— „ „ Spiegel gewalzt „ 8.50	Herren-Zugstiefel. Fagon Robert.  in Roßleder M. 3.90 „ „ elegant „ 4.50
--	---	---	--	---

Wir unterhalten stets ein Lager von **1013 Artikeln.**

Pantoffel  in Cord Damen- M. 0.38 „ Filz „ 0.75 „ Leder stark „ 1.75	Radfahrer-Sandalen  in braunem Leder M. 3.30 Mädchen- „ 3.90 Knaben- „ 4.50 Herren- „
--	--

Reitstiefel.



in Rindleder M. 13.50
in Kalbleder u. Lack
nur nach Maas.

Unsere Fabrik beschäftigt gegenwärtig circa **365 Angestellte.**

Turnschuhe.  in Segeltuch mit Ledersohle von M. 1.40—2.80 desgl. mit Gummisohle von M. 1.50—2.80	Gummischuhe  streng prima von M. 1.80—5.40 Solche, die sich nicht gut tragen, werden gratis umgetauscht.
---	--

Hauptniederlage

Solingen, Kaiserstrasse 185.

„Specialität Handarbeit.“

„Specialität Handarbeit.“

